Backstage: Wie die Stimmen entstanden

1. Ziel und Rahmen

Die Stimmen von **Narva** sind keine journalistischen Interviews, sondern **fiktionale Verdichtungen realer Diskurse**. Sie entstanden auf der Basis öffentlich zugänglicher Quellen zu Geschichte, Gesellschaft und Gegenwart Estlands – insbesondere zu den Spannungen zwischen der estnisch- und russischsprachigen Bevölkerung.

Ziel war es, **Empathie und Vielstimmigkeit** sichtbar zu machen, ohne dokumentarische Genauigkeit zu beanspruchen.

2. Recherche und Materialbasis

A. Quellenarten

- Nachrichtenportale (ERR News, Euractiv, NZZ, France24) → für aktuelle politische und soziale Entwicklungen.
- **Fachpublikationen** (Tartu Universität, OSCE, ResearchGate, FPRI) → für Hintergrundanalysen zu Sprache, Identität und Integration.
- Zeitzeugenberichte und Forenbeiträge → als Orientierung für sprachliche Nuancen und Alltagsrealität.
- **B. Datumsrahmen** Die Recherchen stützen sich auf Materialien aus den Jahren **2022-2025**, insbesondere zu Themen wie: Sprachreform im estnischen Bildungssystem Arbeitsmigration junger Erwachsener Verhältnis zwischen Narva und Tallinn Wahrnehmung der Grenze zu Russland

3. Verfahren der Verdichtung

- 1. **Extraktion:** Relevante Zitate, Begriffe und Situationen werden aus mehreren Quellen herausgelöst.
- 2. **Kombination:** Ähnliche Aussagen verschiedener Personen oder Medien werden **zu einer fiktiven Figur verdichtet**, um typische Haltungen wiederzugeben.
- 3. **Sprachliche Angleichung:** Wortwahl und Rhythmus werden so gestaltet, dass sie **authentisch, aber nicht dokumentarisch** wirken.
- 4. **Kontextprüfung:** Jede Szene soll soweit realisierbar **im Dialog mit Fakten und Stimmen aus Narva und Estland überprüft** werden, um ein möglichst ausgewogenes Bild zu erhalten.

4. Ethik und Verantwortung

Die Dialoge respektieren die **Würde realer Personen und Gruppen**. Sie vermeiden Zuschreibungen, Ironie oder Schuldzuweisungen. Die Fiktion dient der Verständigung, nicht der

Last update: 2025/10/10 12:16

Beurteilung.

Kein Satz in diesen Dialogen stammt wörtlich aus einer Quelle – aber vielleicht könnte jeder Satz, in einer bestimmten Situation, **so gesagt worden sein**.

_

5. Haftungsausschluss

"Die Texte sind künstlerische Interpretationen realer Themen. Sie beruhen auf öffentlich zugänglichen Recherchen, stellen jedoch keine journalistischen oder wissenschaftlichen Aussagen dar. Personen und Situationen sind fiktionalisiert - inspiriert von der Realität, aber nicht identisch mit ihr."

 \leftarrow Zurück zu den Stimmen | \rightarrow Über die Zusammenarbeit mit KI | \rightarrow Ziel der Stimmen – Zwischen Wahrnehmung und Position

From:

http://www.stefanbudian.de/ - Stefan Budian

Permanent link:

http://www.stefanbudian.de/doku.php?id=narva:methode&rev=1760091398

Last update: 2025/10/10 12:16